



CANTON DU VALAIS  
KANTON WALLIS

Présidence du Conseil d'Etat  
Chancellerie - IVS

Präsidium des Staatsrates  
Kanzlei - IVS



MEDIENMITTEILUNG

7. Juli 2024

## Hochwassergefahr in den Seitenflüssen und der Rhone Aufhebung der Warnung

Die Pegel der Seitenflüsse und der Rhone stabilisieren sich und der Rückgang des Hochwassers hat begonnen. Die Wettervorhersagen für die nächsten Tage sind günstig. Das kantonale Führungsorgan (KFO) hat daher beschlossen, die Warnstufe für die Seitengewässer und die Rhone aufzuheben. Keine grösseren Schäden wurden infolge der seit Samstag gefallenen Niederschläge festgestellt. Die aufeinanderfolgenden Überschwemmungen der letzten Wochen haben jedoch die Ufer der Seitenflüsse und die Dämme der Rhone geschwächt. Daher empfiehlt das KFO, in den nächsten Tagen vorsichtig zu sein und sich nicht in die Nähe der Flussbetten zu begeben. Da die Böden immer noch mit Wasser vollgesogen sind, kann es auch zu Murgängen und punktuellen Erdrutschen kommen.

Die Pegel der Rhone und der Seitenflüsse stabilisieren sich und letztere beginnen mit dem Rückgang. Die Wettervorhersagen für die nächsten Tage sind ebenfalls günstig. Aus diesen Gründen hat das Kantonale Führungsorgan (KFO) beschlossen, die Warnung für die Seitengewässer und die Rhone aufzuheben. Während nach dem Regenereignis vom Wochenende keine grösseren Schäden zu beklagen waren, kam es beim oberen Val de Bagnes zu einer Reihe von Murgängen, die immer noch den Zugang zum Dorf Lourtier blockieren.

Die jüngsten Hochwasser haben die Flussufer geschwächt und es kann zu lokalen Erdrutschen oder Murgängen kommen. Daher ist es in den nächsten Tagen immer ratsam, vorsichtig zu bleiben und sich nicht in die Nähe von Flussbetten zu begeben. Da die Böden immer noch mit Wasser vollgesogen sind, kann es auch zu vereinzelt Murgängen und Erdrutschen kommen. Auch bei Wanderungen sollten Sie vorsichtig sein.

### Personnes de contact

**Frédéric Favre**, Vorsteher des Departements für Sicherheit, Institutionen und Sport,  
027 606 50 05

**Kantonales Führungsorgan**, Tel. 079 473 51 55

